

VERNISSAGE

„Maskerade“ in Adler-Galerie

BesucherInnen erwartet eine besondere Ausstellung von Franz Wurm zum Mannersdorfer Themenjahr 2023.

VON FERI JANOSKA

MANNERSDORF Auch heuer wartet die ehrwürdige Edmund-Adler-Galerie wieder mit einer künstlerischen Besonderheit auf: Der „Trainierende an der Leinwand“, wie sich der Mannersdorfer Künstler Franz Wurm gerne selbst bezeichnet, präsentiert erstmals in der Galerie seine Werke.

„Ich sehe das Malen eher als

sportliche Herausforderung, denn als intellektuelle“, so der autodidaktische Künstler, der vor rund 15 Jahren seine Leidenschaft für die Malerei entdeckte. Seinen Kunstwerken, in deren Mittelpunkt stets der Mensch steht, gibt er bewusst keine Titel oder Beschreibungen, „da ich dem Betrachter/der Betrachterin keinen intellektuellen Pfad



▲ Ausschnitt eines Gemäldes, das neben zahlreichen weiteren zu bestaunen sein wird.

Foto: Wurm

vorgeben möchte“, wie Wurm erklärt.

Die Vernissage findet am 9. September um 18 Uhr statt. Von 10. September bis 1. Oktober ist die Ausstellung jeweils sonntags von 14 bis 17 Uhr zu besuchen.



◀ Franz Wurm stellt dieses mal in seiner Heimatstadt aus.

Foto: Koos

**Meine Region
KURZ NOTIERT**

Zu den Marterln des Orts spazieren

SOMMEREIN Der „Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein Sommerein“ organisiert nach der erfolgreichen ersten „Marterlwanderung“ vom Vor-

jahr heuer wieder einen derartigen Rundgang. Dieser findet am Samstag, dem 9. September statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Kirchenplatz. Historikerin Ava Pelnöcker wird den „historischen Spaziergang“ leiten und „über die bewegte Geschichte der Kleindenkmäler Sommer eins“ erzählen können. Anschließend lädt Vereinsobfrau Christine Besser zu einer Verköstigung beim „Dorfbrunn“.



◀ Die TeilnehmerInnen erwarten spannende Geschichten, unter anderem rund um den berühmten „Dorfbrunn“.

Foto: Janoska